

## Medienmitteilung

### **ChiroSuisse - Triage von Rückenpatienten dank Telemedizin Erfolgreiches erstes Jahr Partnerschaft zwischen ChiroSuisse und Medgate**

---

**Bern, 7. Dezember 2016 - Rückenschmerzen gelten heute als Volkskrankheit. Aufgrund ihres umfassenden Studiums sind Chiropraktorinnen und Chiropraktoren erste Ansprechpartner für Wirbelsäule und Nervensystem. Vor diesem Hintergrund startete ChiroSuisse vor einem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Telemedizinanbieter Medgate. Ziel ist die optimale und integrierte Versorgung von Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat.**

ChiroSuisse will mit der Partnerschaft die bestmögliche Versorgung von Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat sicherstellen. Versicherte mit alternativen Versicherungsmodellen wenden sich gemäss Vereinbarung mit ihrer Krankenversicherung zuerst an das Medgate Telemedicine Center, das die Rolle des Gatekeepers übernimmt. Priska Haueter, Präsidentin und CEO von ChiroSuisse, ist überzeugt von der Zusammenarbeit mit einem der führenden Anbieter für integrierte ambulante Gesundheitsversorgung in der Schweiz: "Die integrierte und prozessorientierte Versorgung ist unabdingbar, damit Patientinnen und Patienten effizient und auf höchstem Niveau behandelt und betreut werden können."

#### **Rascher Zugang zu einem Chiropraktor**

Chiropraktorinnen und Chiropraktoren schulten die Ärzte von Medgate über Indikationen und Wirkung der Chiropraktischen Medizin. Seit Beginn dieses Jahres wurden knapp 2 500 anrufende Patienten mit Beschwerden des Bewegungsapparates direkt durch einen Medgate-Arzt beraten. Bis zu zehn Prozent wurden an eine Chiropraktin oder einen Chiropraktor überwiesen. ChiroSuisse garantiert allen Patientinnen und Patienten, welche sich telemedizinisch beraten lassen, eine schnelle Terminvergabe bei einem Chiropraktor. Durch die Zusammenarbeit ist eine nahtlose Weiterbetreuung der Patienten garantiert. In einem Überweisungsschreiben hält Medgate alle relevanten medizinischen Informationen fest. Der behandelnde Chiropraktor erstellt nach der Behandlung ebenfalls einen Bericht und übermittelt diesen an das Telemedicine Center. Rund einem Drittel der Anrufenden mit Beschwerden am Bewegungsapparat konnte mit der telefonischen Konsultation direkt Hilfe geleistet werden, so dass kein weiterer Arztbesuch nötig war.

ChiroSuisse ist der Verband der Chiropraktoren in der Schweiz und zählt rund 300 Mitglieder, die meisten von ihnen in eigenen Praxen. Chiropraktik gehört zu den fünf universitären Medizinalberufen. Der Bewegungsapparat, insbesondere die Wirbelsäule und das Nervensystem der Patienten stehen beim Chiropraktor im Zentrum. Die Aufgaben des Chiropraktors sind Diagnose, Behandlung, Beratung und Betreuung. Neun Jahre Studium und Weiterbildung in Medizin und Chiropraktik machen ihn zum kompetenten ersten Ansprechpartner.

Studien zeigen, dass Patienten zufriedener und die Kosten geringer sind, wenn sie bei Rückenbeschwerden zuerst den Chiropraktor aufsuchen. Chiropraktoren sind Grundversorger und aufgrund ihres Studiums befähigt, Diagnosen zu stellen. Die Behandlung erfolgt meist manuell. In vielen Fällen kann damit auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden.

Chiropraktik wird von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.

Rückfragen:

Medienstelle ChiroSuisse, santémédia AG, Grazia Siliberti, Mobile 079 616 86 32, [info@santemedia.ch](mailto:info@santemedia.ch)